

## Sitzung vom 9. Juni 1890.

Vorsitzender: Hr. A. W. von Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Rosenbach, Prof. Dr. J., Göttingen;  
Landsteiner, Karl, Wien;  
Ruhl, J., Aachen;  
Rabe, Dr. H., St. Petersburg.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Kistiakowsky, Wladimir, Kurprinzenstrasse 11, Leipzig  
(durch W. Ostwald und M. Le Blank);  
Trevor, Jos. E., Cornell University, )  
Ithaka, N. Y.; ) (durch  
Withers, W. A., Prof., Agricultural and ) Sp. B. Newbury  
Mechanical College, Raleigh, N. C. ) und S. Gabriel);  
Homans, J., Soerabaia (Java) (durch C. Liebermann und  
A. Bistrzycki);  
Horowitz, Moritz, Wallgasse 6, Bern (durch H. Strache  
und F. Blau);  
Frobenius, Ludwig, Marsstr. 40, I r., ) München (durch  
Sternitzki, Hermann, Elisenstr. 5, II l., ) H. v. Pechmann  
Hofmann, Karl, Fürstenstr. 19, II, l., ) und A. Jonas);  
Donner, Dr. A., Kaiser Wilhelmstr. 21, Ludwigshafen a/Rh.  
(durch H. Eckenroth und Ferd. Tiemann);  
Evans, William P., Univers.-Labor., Giessen (durch Alex.  
Naumann und Ferd. Tiemann);  
Reymann, Paul, Weehling am Ohio, U. S. A. (durch Ferd.  
Tiemann und J. Biedermann);

Schoellkopf, Hugo, c. o. Schoellkopf Anilin & Chemical Co.,  
Buffalo, N. Y. (durch J. F. Holtz und R. Daum);  
Seitz, Otto, Georgenstrasse 35, Berlin (durch J. Ephraim  
und S. Gabriel).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

612. A. Hilger, Mittheilungen aus dem chemischen Institute und Laboratorium für angewandte Chemie der Universität Erlangen. München 1890.  
651. Darapsky, L. Las aguas minerales de Chile. Valparaiso 1890.  
652. v. Bojanowski. Ueber die Entwicklung des Deutschen Patentwesens in der Zeit von 1877 bis 1889. Leipzig 1890.

Der Vorsitzende:  
A. W. von Hofmann.

Der Schriftführer:  
I. V.  
W. Will.

---

## Mittheilungen.

**249. Arnold Reissert: Bemerkung zu der Abhandlung von Anschütz über Citraconanil und Pyranilpyroïn-lacton.** (Diese Berichte XXIII, 887.)

(Eingegangen am 2. Juni.)

Anknüpfend an meine wiederholt ausgeführten und beschriebenen Versuche <sup>1)</sup> über das aus Anilidobrenzweinsäure durch Wasserabspaltung entstehende Product, dem ich die Bezeichnung Pyranilpyroïn-lacton beigelegt habe, hat Hr. Anschütz die Darstellung dieser Verbindung gleichfalls unternommen und einige Versuche mit derselben ausgeführt, welche nach ihm den Beweis liefern sollen, dass der in Rede stehende Körper mit Citraconanil identisch sei. Nach Ansicht des Hrn. Anschütz ergiebt sich die Identität beider Verbindungen aus der Thatsache, dass beide dieselben Reductionsproducte liefern. Unter den von mir gewählten Versuchsbedingungen führt die Reduction des Pyranilpyroïn-lactons zu einem gänzlichen Zerfall des Moleküls dieser Verbindung <sup>2)</sup>, doch habe ich bereits früher ausdrücklich hervorgehoben <sup>3)</sup>, dass die Bildung von Brenzweinanil bei der Reduction

---

<sup>1)</sup> Vergl. diese Berichte XXI, 1362, 1380, XXII, 2281.

<sup>2)</sup> Diese Berichte XXII, 2294.

<sup>3)</sup> Diese Berichte XXI, 1946.